

IQ Jänner Rallye: Michael Böhm gewinnt die Dieselklasse souverän

Nachdem Michael Böhm/Martin Sztachovics als Favoriten in der Division III nach Freistadt angereist waren, stellte sich dem Fiat Team eine schwere Aufgabe. Bei ausgesprochen schwierigen äußeren Bedingungen sollten sie einerseits auf Sicherheit, andererseits auf Angriff fahren und wertvolle Punkte für die Meisterschaft holen.

Wer Michael Böhm kennt, weiß, das der Waldviertler mit Wahlheimat Steiermark überlegt an die schwierige Aufgabe herangeht und trotzdem zügig unterwegs ist.

Bereits in der ersten Sonderprüfung ließ er keinen Zweifel daran, wer in der Dieselklasse zu den schnellsten Piloten zählt. Mit einem Feuerwerk an Sonderprüfungsbestzeiten legte er los, eher ein gerissenes Schaltseil die Fahrt mitten in SP fünf stoppte. Michi Böhm konnte aber auch dieses Problem selbst beheben und verlor lediglich 30 Sekunden auf seine beiden Dieselkollegen Spielbichler und Jörl.

Von Sonderprüfung zu Sonderprüfung baute er seinen Vorsprung kontinuierlich bis auf 8:37,6 Minuten auf Bernhard Spielbichler im VW Golf aus. Günther Jörl im Seat Ibiza verlor auf Böhm 10:15,1 Minuten.

Der Sieg in der ersten Rallye des Jahres ist Motivation und Bestätigung zugleich, dass Michael Böhm um den Titel in diesem Jahr wieder ein Wörtchen mitzureden hat.

"Ich bin froh, dass ich diese schwierige Rallye gewinnen konnte und möchte meinem Team danken, dass sie den Fiat zu toll vorbereitet haben. Danke auch an meinen Aushilfs-Co Martin Sztachovics -Tomasini mit dem ich mich prächtig verstanden habe. Jetzt heißt es emsig am neuen Projekt, den Fiat Grade Punto Diesel zu arbeiten um unsere Führung im Lavanttal zu verteidigen." ist Michael Böhm überglücklich.

"Mit dieser tollen Leistung hat sich Michael eine gute Ausgangsbasis für die Meisterschaft geschaffen und gezeigt, dass er ein auch unter Druck gelassen bleibt. Die schwierigen Bedingungen haben diese Rallye zu einer der schwersten in dieser Saison gemacht. Die perfekte Vorbereitung des Fiat Stilos durch unsere Mechaniker und er unermüdliche Einsatz des gesamten Teams haben diesen erfolg erst möglich gemacht. Dazu kommt noch die Zuverlässigkeit des Stilos und die für diese Rallye perfekt ausgewählten Matador-Reifen. Mein Dank gilt dem gesamten Team und unseren Sponsoren, die auch in der Saison 2007 wieder auf Michael setzen." erklärt Christian Böhm.

Stand nach 18 SP - Endklassement Div. III

1. Böhm Michael / Sztachovics-Tomasini Martin Fiat Stilo JTD 03:13:09.4
2. Spielbichler Bernhard / Friesenegger Christoph VW Golf IV TDI 03:21:47. + 8:37.6
3. Jörl Günther / Haid Wolfgang Seat Ibiza TDI 03:23:24.5 +:15.1

Meisterschaft Division III (Diesel):

1. Michael Böhm (Ö) 12 Punkte
2. Bernhard Spielbichler (Ö) 10 Punkte
3. Günther Jörl (Ö) 8 Punkte.

Der nächste österreichische Meisterschaftslauf findet mit der Pirelli Lavanttal Rallye am 30 und 31. März 2007 im Raum Wolfsberg in Kärnten statt.